

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

von Dienstag, dem 9.12.2025 von 18.00 bis 20.50 Uhr

Sitzungsort: Saal Sportforum (Wolgast, Am Stadion 1)

Anwesend waren:

Ausschuss

Gabriel, Sebastian

Piechotka, Mirko

Heubach, Pieter

Dallmann, Matthias

Ruge, Sibille

Braun, Karin

Lange, Antje

Kammel, Henry

Vertretung für Frau Jana Kostmann

Mante, Elke

Verwaltung

Fischer, Ralf

Wolf, Kristin

Podhorská, Elke

Gäste

Bergemann, Lars

Koplin, Arne

Wodtke, Torsten

Dürr, René

Wöller, Nikola

Pens, Ralf

Adler, David

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Kostmann, Jana

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Angelegenheiten Seniorenbeirat
6. Diskussion zur Nutzung des Vereinssaals im Sportforum
7. Informationen zu Demokratie leben
8. Integration der Bahn- und Busverkehrsleistungen in die UsedomCard
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-194
9. Kalkulation Kurabgabe zum 01.01.2026 auf Basis einer gemeinsamen Kalkulation Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-195

10. Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast zum 01.01.2026 - für die Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-196
11. Infovorlage - Ergebnisse der Ideenwerkstätten der Initiative VoiceUp! in 2025 (Antrag Herr Heubach)
12. Information - Platzordnung Jugendhaus "Peenebunker" (Änderung Schließzeit)
13. Antrag CDU-Fraktion - Namenszusatz "Rungestadt"
14. Billigung der Niederschrift vom 04.11.2025 - öffentlicher Teil
15. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
16. Mitteilungen der Verwaltung
17. Anfragen der Ausschussmitglieder
18. Einwohnerfragestunde II
19. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Gabriel, eröffnet um 18.14 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Vertreter des Vereins Rot-Weiss-Wolgast:

- Frage nach dem Verschließen der Garagenzufahrt im Sportforum. Der Verein stellt klar, dass nunmehr keine Nutzung des Kellerraums/Bar durch Behinderte erfolgen kann.

Frau Wolf: technischer Dienst erklärte, dass die Zufahrt baufällig ist. Der Zugang soll dann geschlossen werden. Herr Fischer erklärt, dass im Rahmen der Außenanlagenplanung der Zugang zugeschüttet werden soll.

- Die Verwaltung nimmt die Frage auf und wird dies prüfen.

- Pflege des Kunstrasenplatzes wird nachgefragt. Ein Sportfreund hatte sich bereit erklärt, die Pflege zu übernehmen. Bisher erfolgt keine Pflege durch den Hausmeister.

Bitte dahingehend, die Pflege durch die Stadt vornehmen zu lassen.

- Umbau des Sportforums im Außenbereich wird nachgefragt. Der Verein wurde bisher nicht in die Planung involviert. Problematisiert wird, wie während der Umbaumaßnahme der Rasen gepflegt wird.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 von 9 Stimmen fest. Es werden keine Einwände vorgebracht.

Frau Kostmann fehlt entschuldigt, sie wird durch Herrn Kammel vertreten.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Verwaltungsseitig wird TOP 8 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolgast für das Jahr 2026“ zurückgezogen.

Die Tagesordnung in der geänderten Fassung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5 Angelegenheiten Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat hat am 18.11.2025 getagt

Für den 06.05.2026 ist eine Seniorenmesse. Es ist vorgesehen, eine Arbeitsgruppe (3 Senioren, Herr Koplin, Frau Wolf) zu gründen.

2 Standorte für Bänke entlang der Chausseestraße wurden festgelegt.

In den Ortsteilen sollen noch Standorte geprüft werden.

zu TOP 6 Diskussion zur Nutzung des Vereinssaals im Sportforum

Herr Koplin führt aus, dass Sicherung des Sportforums notwendig ist. Es besteht dringender Handlungsbedarf, Vandalismus ist vermehrt festzustellen. Zwischenzeitlich wurde eine Platzordnung beschlossen, der Wachschutz sichert das Objekt, was Kosten verursacht. Eine Verbesserung ist jedoch nicht zu verzeichnen.

- Prüfung der Kameraüberwachung durch die Verwaltung wird erfolgen.

Herr Bergemann ist irritiert über den TOP, weil es um die Nutzung des Veranstaltungsraums gehen muss. Klärung dahingehend, ob/wie der Raum genutzt werden soll. Wesentliche Frage ist der Bedarf neben dem Begegnungszentrum.

Herr Heubach äußert, dass es durchaus überlegenswert ist, den Raum vorrangig durch die Vereine am Standort nutzen zu lassen. Aber zuvorderst sollte das Begegnungszentrum genutzt werden. Erst wenn dieses ausgenutzt ist, kann das Sportforum genutzt werden. Zu beachten ist die Sicherung des Objekts.

Herr Gabriel und Herr Kammel stellen fest, dass ein Raum mittlerer Größe in Wolgast notwendig ist.

Herr Piechotka stellt folgenden Antrag:

Der Raum soll für alle weiter offen sein, soweit die anderen ortansässigen Vereine ihn nicht nutzen wollen. Die Verwaltung überprüft, wie die Sicherheit und der Verschluss auf dem Gelände sichergestellt wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: - einstimmig dafür -

beschlossen –

zu TOP 7 Informationen zu Demokratie leben

Zu diesem TOP wird Herr Adler begrüßt. Er macht Ausführungen zum Programm „Demokratie leben“:

- Förderung von 19 Projekten mit über 80.000 € aus Mitteln des Bundesprogramms,
- Veranstaltungen, Jugendprojekt, Neuaufbau Jugendforum durch das CJD Nord

Am 10.12.2025 ist der große Auftakt des Jugendforums mit 100 Kindern mit Workshops. Das CDJ organisiert und begleitet den Tag.

Für 2026 sind eigene Projekte der Jugendlichen beabsichtigt. In 2025 wurden 6 Projekte auf den Weg gebracht.

Die Öffentlichkeitsarbeit soll intensivier werden: Website, Logo, Veranstaltungskalender.

Herr Bergemann bittet um frühzeitige Information über die Projekte.

Der Vorsitzende dankt Herrn Adler für die Ausführungen.

**zu TOP 8 Integration der Bahn- und Busverkehrsleistungen in die UsedomCard
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-194**

Frau Wolf trägt den Sachverhalt ausführlich vor.

Herr Heubach sieht aufgrund mangelnder Buslinien den Bedarf eher bei der Bahn.

Frau Mante fragt konkret nach für Vermieter, ob etwa Adlerschiffnutzung integriert werden kann. Frau Podhorská stellt heraus, dass dies nur für die Kaiserbäder gilt. Statistiken zeigen, dass mehrheitlich die Bahn genutzt wird. Sie erklärt, dass die Gäste die Höhe der Kurabgabe nicht kritisieren.

Herr Koplín fragt detaillierte Daten nach, etwa die Nutzung bzgl. Tierpark. Ggf. gelingt es, einen Mittelweg zu finden.

Herr Pens hinterfragt, welche Folgen die Herausnahme des Busverkehrs hätte.

- Zunächst wird 1zu1 übernommen.

Herr Kammel erkundigt sich, ob der ILSE-Bus inkludiert wäre.

Herr Bergemann hebt die Nutzung der vorhandenen Linien hervor, sodass es beizubehalten wäre.

Herr Dürr: hinterfragt die Höhe der Kurtaxe.

Frau Podhorska empfiehlt einen klarstellenden Flyer.

Herr Dallmann beantragt, über die Variante ba) abzustimmen: nur mit Bahn für Gäste

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/ 5 Nein-Stimmen - abgelehnt

Herr Gabriel beantragt, die Varianten aa) und ba) abzustimmen: mit Bus und Bahn für Gäste

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/ 4 Nein-Stimmen - zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die Integration der ticketfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in die UsedomCard ab dem 01.01.2026 mittels eines umlagefinanzierten ÖPNV- und SPNV-Beitrags.

a) Busverkehrsleistung (ÖPNV)

Inhaber einer gültigen UsedomCard können gegen deren Vorlage ganztägig alle Regionalbuslinien außer der Linie 271 (Wolgast – Greifswald) unentgeltlich nutzen. In den genannten Zeiten wird nur die Befreiung der Kinder im Alter unter 6 Jahren gewährt. Im ÖPNV können die schulpflichtigen Kinder mit Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde ebenfalls befreit werden, weil diese den Anspruch auf die kreisfinanzierte VG-Card haben. Andere Befreiungs- oder Ermäßigungstatbestände bedürfen eines entsprechenden Ausgleichs durch die jeweilige Gemeinde.

aa) für Gäste

Abstimmung: 5 Ja / 4 Nein

0,55 € brutto je Tageskurkarte

0,55 € brutto je Übernachtung bei Mehrtageskurkarten

15,40 € Jahresbetrag für Jahreskurkarteninhaber

ab) für Einwohner

Für die Inkludierung der ÖPNV-Leistung in die Jahreskurkarten der Einheimischen ist ein Jahresbetrag in Höhe von 15,40 € kalkuliert.

b) Bahnverkehrsleistung (SPNV)

Inhaber einer gültigen UsedomCard können gegen deren Vorlage ganztägig alle Züge der RB 23 und der RB 24 unentgeltlich nutzen. In den genannten Zeiten wird nur die Befreiung der Kinder im Alter unter 6 Jahren gewährt. Andere Befreiungs- oder Ermäßigungstatbestände bedürfen eines entsprechenden Ausgleichs durch die jeweilige Gemeinde.

ba) für Gäste

Abstimmung: 5 Ja / 4 Nein

0,90 € brutto je Tageskurkarte

0,90 € brutto je Übernachtung bei Mehrtageskurkarten

45,80 € brutto für Jahreskurkarteninhaber 5 – 4 - 0

(bb) für Einwohner

Für die Inkludierung der SPNV-Leistung in die Jahreskurkarten der Einheimischen ist ein Jahresbetrag in Höhe von 45,80 € kalkuliert.

2. Der Bürgermeister wird zur Annahme des entsprechenden Angebotes gemäß Anlage 1 für die in Ziffer 1 bestimmten Leistungen und Personenkreise mit Wirkung ab dem 01.01.2026 ermächtigt.)

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 9 Kalkulation Kurabgabe zum 01.01.2026 auf Basis einer gemeinsamen Kalkulation
Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-195**

Frau Wolf trägt den Sachverhalt vor.

Herr Bergemann verweist darauf, dass „Fahrrad“ aus der Kalkulation gestrichen wird.

Dies war ein Fehler seitens der Verwaltung.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die gemeinsame Kalkulation für das Jahr 2026 mit dem dazugehörigen Bericht, gemäß Anlage, vorgelegt durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, auf Basis der gemeindespezifischen Vorkalkulation der Kurabgabe für das Jahr 2026, gemäß Anlage, zu der dazugehörenden Satzung (siehe Vorlage-Nr.: 01-BV 2025-196)

2. Die Stadtvertretung Wolgast beschließt:

1. Die Stadtvertretung stimmt der ihr vorgelegten Abgabekalkulation vom 03.11.2025 für die Kurabgabe in der Stadt Wolgast mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zu.
2. Die Stadtvertretung Wolgast erkennt unter Gewährleistung der Gegenseitigkeit die jeweilig gemeindespezifischen Vorkalkulationen der am Modell beteiligten Gemeinden der Tourismusregion als Basis der gemeinsamen Kurabgabe an.
3. Die Kurabgabe beträgt mit Wirkung ab 01.01.2026 pro abgabepflichtiger Person für jeden Aufenthaltstag in der Stadt Wolgast in der Hauptsaison 2,80 € und in der Nebensaison 2,40 € (jeweils einschl. Umsatzsteuer).
4. Der An- und Abreisetag werden als ein Aufenthaltstag berechnet. Bemessungsgrundlage ist der Tagessatz des Anreisetages.
5. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (unter 6 Jahren) sind zu 100 % zu befreien.
6. Die Jahreskurabgabe nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der Kurabgabesatzung der Stadt Wolgast beträgt mit Wirkung ab 01.01.2026 das 28-fache des Tagessatzes in der Hauptsaison 78,40 € (einschl. Umsatzsteuer).
7. Die in § 4 Abs. 2 der harmonisierten Kurabgabesatzung vom festgelegten Saisonzeiten umfassen:

Nebensaison: vom 01.01. bis 31.03. sowie vom 01.11. bis 31.12.

Hauptsaison: vom 01.04. bis 31.10.

In der Kurabgabe ist die GästeCard-Umlage in Höhe von 0,02 € netto enthalten.

Die Kurabgabe erhöht sich um 1,45 € brutto für die gegebenenfalls eingeräumte Möglichkeit, im Rahmen eines überregionalen Verbundes zur kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus/Bahn).

Die Jahreskurkarte erhöht sich um 61,20 € brutto für die gegebenenfalls eingeräumte Möglichkeit, im Rahmen eines überregionalen Verbundes zur kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus/Bahn).

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 10 Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast zum 01.01.2026 - für die Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-196**

Ohne Diskussion folgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beschließt, die eingereichte Satzung gemäß Anlage über die Erhebung einer gemeinsamen Kurabgabe in der Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast („Tourismusregion“) mit der dazugehörenden Kalkulation, vorgelegt durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, (siehe Vorlage-Nr.: 01-BV 2025-195) zu beschließen.

2. Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beschließt:

1. Die Kurabgabe beträgt mit Wirkung ab 01.01.2026 pro abgabepflichtiger Person für jeden Aufenthaltstag in der Stadt Wolgast in der Hauptsaison 2,80 EUR und in der Nebensaison 2,40 EUR (jeweils einschl. Umsatzsteuer). Der An- und Abreisetag werden als ein Aufenthaltstag berechnet. Bemessungsgrundlage ist der Tagessatz des Anreisetages.
2. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (unter 6 Jahren) sind zu 100 % zu befreien.
3. Die Jahreskurabgabe nach § 4 Abs. 3 Satz 1 der Kurabgabesatzung der Stadt Wolgast beträgt mit Wirkung ab 01.01.2026 78,40 EUR (einschl. Umsatzsteuer).
4. Die in § 4 Abs. 2 der harmonisierten Kurabgabesatzung vom festgelegten Saisonzeiten umfassen:
Hauptsaison: vom 01.04. bis 31.10.
Nebensaison: vom 01.01. bis 31.03. sowie vom 01.11. bis 31.12.

In der Kurabgabe ist die GästeCard-Umlage in Höhe von 0,02 Euro netto enthalten.

Die Kurabgabe erhöht sich um 1,45 € brutto für die gegebenenfalls eingeräumte Möglichkeit, im Rahmen eines überregionalen Verbundes zur kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus/Bahn).

Die Jahreskurkarte erhöht sich um 61,20 € brutto für die gegebenenfalls eingeräumte Möglichkeit, im Rahmen eines überregionalen Verbundes zur kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (Bus/Bahn).

Die Satzung wird entsprechend zahlenmäßig des Beschlusses zu TOP 9 angepasst.

geändert zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 11 Infovorlage - Ergebnisse der Ideenwerkstätten der Initiative VoiceUp! in 2025 (Antrag Herr Heubach)

Herr Heubach stellt die Thematik vor: Hauptprobleme sind Drogen, Müll sowie das soziale Miteinander.

zu TOP 12 Information - Platzordnung Jugendhaus "Peenebunker" (Änderung Schließzeit)

Frau Wolf informiert, dass das Kreisdiakonische Werk entsprechend der Empfehlung des SKA angeschrieben wurde bzgl. der Nutzung nur während der Öffnungszeiten des Jugendhauses. Die Stellungnahme des KdW vom 08.12.2025 wird verlesen. Als Kompromiss wird vorgeschlagen: „Öffnung von 8 – 20 Uhr“

Herr Bergemann hebt hervor, dass nun ein Kompromiss vorliegt.

Die Ausschussmitglieder stimmen **einstimmig für den Kompromissvorschlag des Kreisdiakonischen Werkes.**

zu TOP 13 Antrag CDU-Fraktion - Namenszusatz "Rungestadt"

Herr Pens trägt den Antrag vor und bittet um positive Prüfung.

Herr Fischer verweist auf Markenkonzept und das CI.

- Prüfauftrag an die Verwaltung

Abstimmung: einstimmig

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 14 Billigung der Niederschrift vom 04.11.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift – öff. Teil - wird ohne Änderungen einstimmig gebilligt.

zu TOP 15 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

- 4. Advent in und um St. Jürgen
- 3. Advent - Konzert des Runge-Gymnasiums

zu TOP 16 Mitteilungen der Verwaltung

- 03.01.2026 - Neujahrskonzert
- 14.01.2026 - Amts- und Stadtempfang

zu TOP 17 Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine.

zu TOP 18 Einwohnerfragestunde II

- Herr Koplín fragt Herrn Adler nach dem neuen Veranstaltungskalender.
Antwort: Es wird einen Kalender der Stadt geben. Er kann von den Nutzern selbst genutzt werden.
Die Frage nach der Reichweite des neuen Kalenders wird durch die Verwaltung geprüft.
- Herr Bergemann: Werbebanner Bauzaun Ecke Thälmannplatz wird nicht abgenommen;
Prüfung durch Frau Dworatzek/Frau Garthoff

zu TOP 19 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.55 Uhr.

Sebastian Gabriel
Vorsitz

Ralf Fischer
Schriftführung